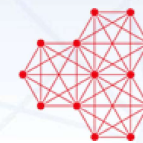


Underachievement



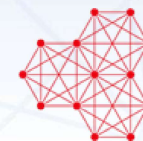
Referentin: Michaela Rastede



**VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN**

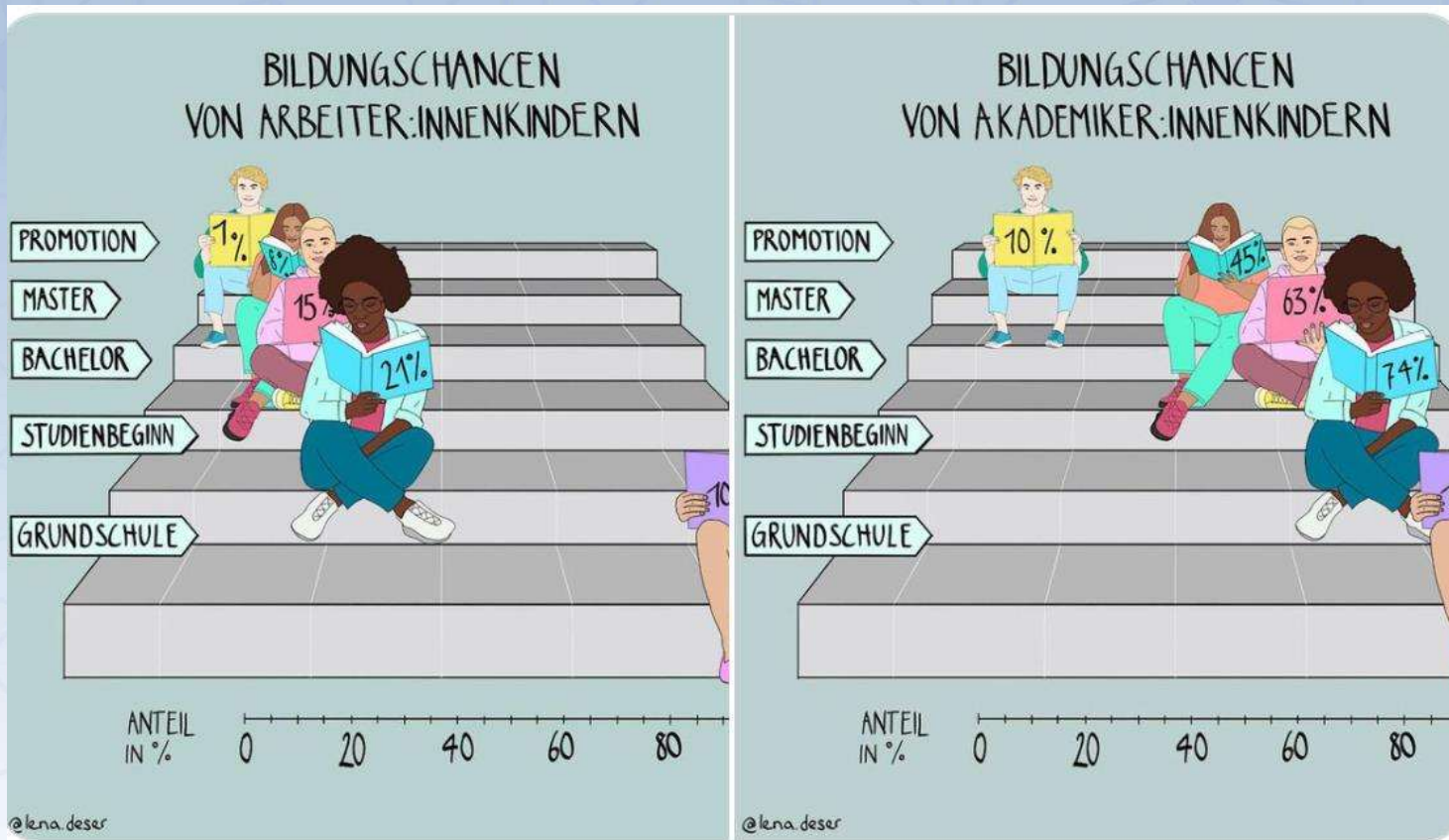
Inhalt dieses Vortrags:

- Begabung verstehen
- Underachievement verstehen
- Maßnahmen, Motive und Handlungssteuerung



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Underachievement oder einfach Pech?



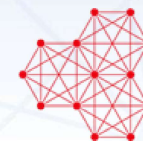
Quelle: Hochschulbildungsreport 2020

Systemische Benachteiligung durch Herkunft?

Welche Rolle spielt die Bildungssprache?

Normorientierung und / oder Kompetenzorientierung?

Resultat von Anstrengung oder Potenzial?

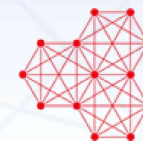


VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Begabung verstehen



16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

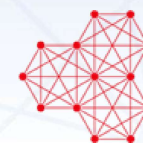
Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Vereinte Nationen 1948

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Art. 1 (1) Grundgesetz

16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

3 Ringe Modell - Renzulli

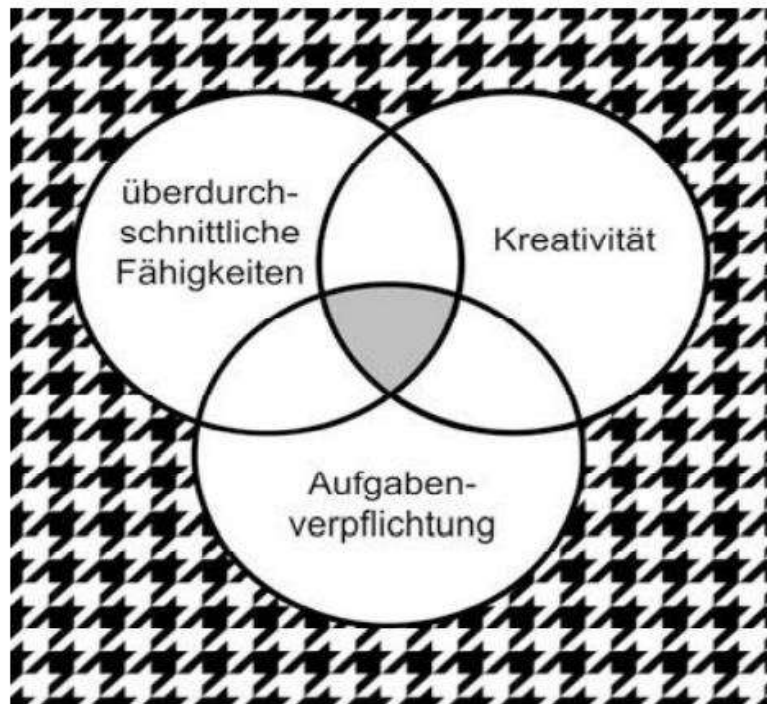
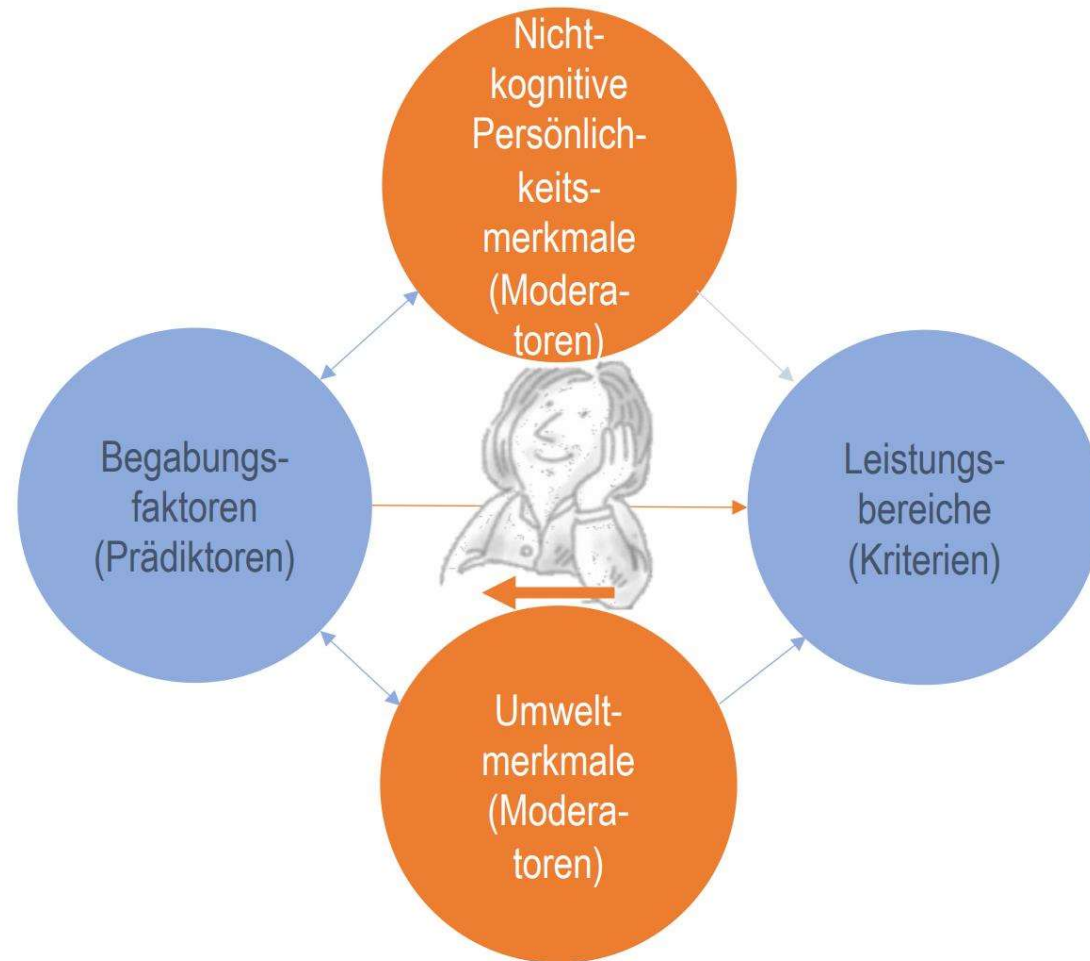


Abb. 1: Das Drei-Ringe-Modell nach Renzulli (1978)

- »Das Hahnentrittmuster im Hintergrund repräsentiert Persönlichkeits- und Umweltfaktoren, die untrennbar mit den drei Merkmalsclustern verbunden sind und ermöglichen, dass diese sich entwickeln.« (Renzulli 1978, S. 180; eigene Übersetzung)

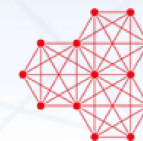
Vom Potenzial zur Leistung



Underachievement verstehen



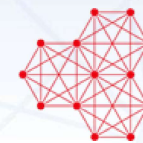
16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

„Kinder wollen von Anfang an in Beziehung treten und wenn das nicht gelingt, treten Schwierigkeiten auf.“ (Teachers for live)

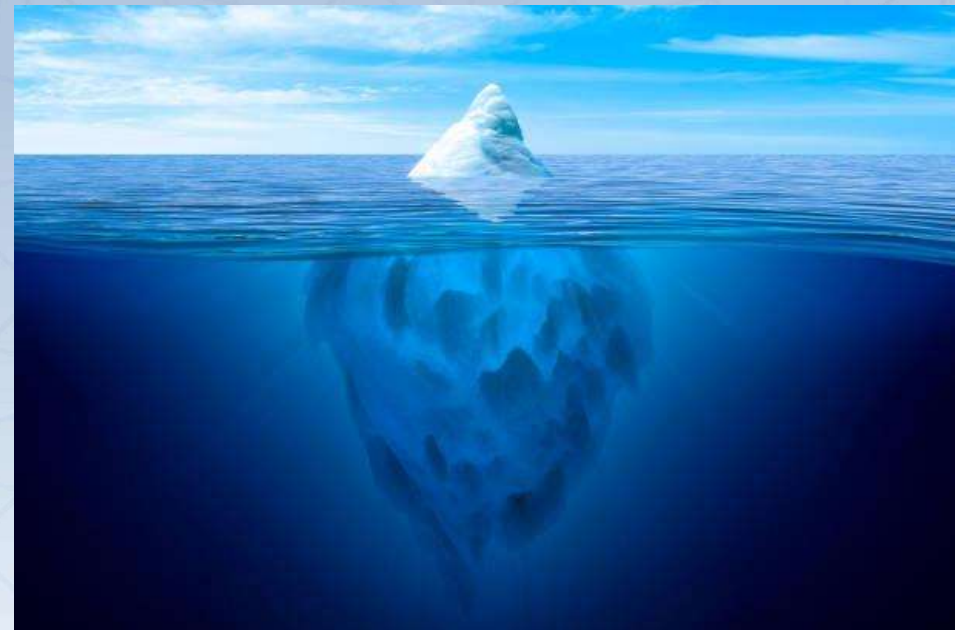
16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

„Underachiever“ – leisten weniger als sie könnten

- Häufige Konzentrationsprobleme, träumen sich weg
- Höheres kognitives Potential
- Bleiben unter ihrem Leistungsniveau
- Lehnen meist Routine- und Fleißarbeiten und Hausaufgaben ab
- Verfügen oft über unzureichende Lern- und Arbeitstechniken
- Sind an vorgegeben Lernaktivitäten oder Mitarbeit wenig interessiert
- Haben wenig schulische Leistungsmotivation
- Schreiben oft ungern, mit undeutlicher Schrift und mangelhafter Rechtschreibung
- Vermeiden Anstrengung und Leistung bis hin zur Totalverweigerung
- **Gleichzeitig: Durchaus leistungsfreudig in außerschulischen Bereichen oder für wichtige Bezugspersonen.**



Der Weg heraus ist ein mehrdimensionaler und oft langwieriger Prozess.

Typologen

Die „Ängstlichen“

Weichen aus, schieben Schulaufgaben auf
Klagen öfter über Kopf- und Bauchschmerzen
Sorgen sich maßlos über gemachte Fehler
Sorgen sich ständig, was richtig/akzeptabel ist
...

Die „Ich-Suchenden“

Alles beschäftigt sie intensiv
Sind intensiv mit sich selbst beschäftigt
Wollen unabhängig sein
Stellen Wertvorstellungen infrage
...

Die „Rebellierenden“

Verlieren schnell die Fassung, sind reizbar
Stören absichtlich, suchen Rache
Beschuldigen andere für ihre Taten
Stellen Lehrerautoritäten in Frage
...

Die „Depressiven“

Sind deprimiert und gereizt
Schlafen zu viel bzw. haben Schlafstörungen
Sind antriebslos, müde, unkonzentriert
Gefangen im Gefühl der Hoffnungslosigkeit
...

Die coolen „Kneifenden“

Schieben alles auf die lange Bank
Überschätzen die eigenen Schulleistungen
Haben immer Ausreden bereit
Haben keine Zukunftssorgen
....

Die „Risikosurfenden“

Leben für den Augenblick
Lügen, schwindeln, betrügen
Zerstören mutwillig fremdes Eigentum
Schwänzen immer wieder Schulstunden
...

Die Schweizer Autorin Joelle Huser beschreibt in ihrem Buch „Lichtblick für helle Köpfe“ in Anlehnung an die amerikanische Expertin Pat Schuler sechs typische Profile von Minderleistern.

Underachiever sind tendenziell ?

**abhängig /
unselbständig**
(dependant)



dominant
(dominant)

Hilf mir.
Beschütze mich.
Erinnere mich.
Bemitleide mich.
Liebe mich.
Ist das so richtig?

Bewundere mich.
Kritisiere mich nicht.
Schau, wie anders ich bin.
Widersprich mir.
Wie weit kann ich gehen?

Begabungsfaktoren
= „Mikadostäbe“, die
auf anderen liegen
und sie dadurch
blockieren, hindern
als »Hemmer«
bestimmte
Begabungsfaktoren
an der Entfaltung
ihrer Aktivität.

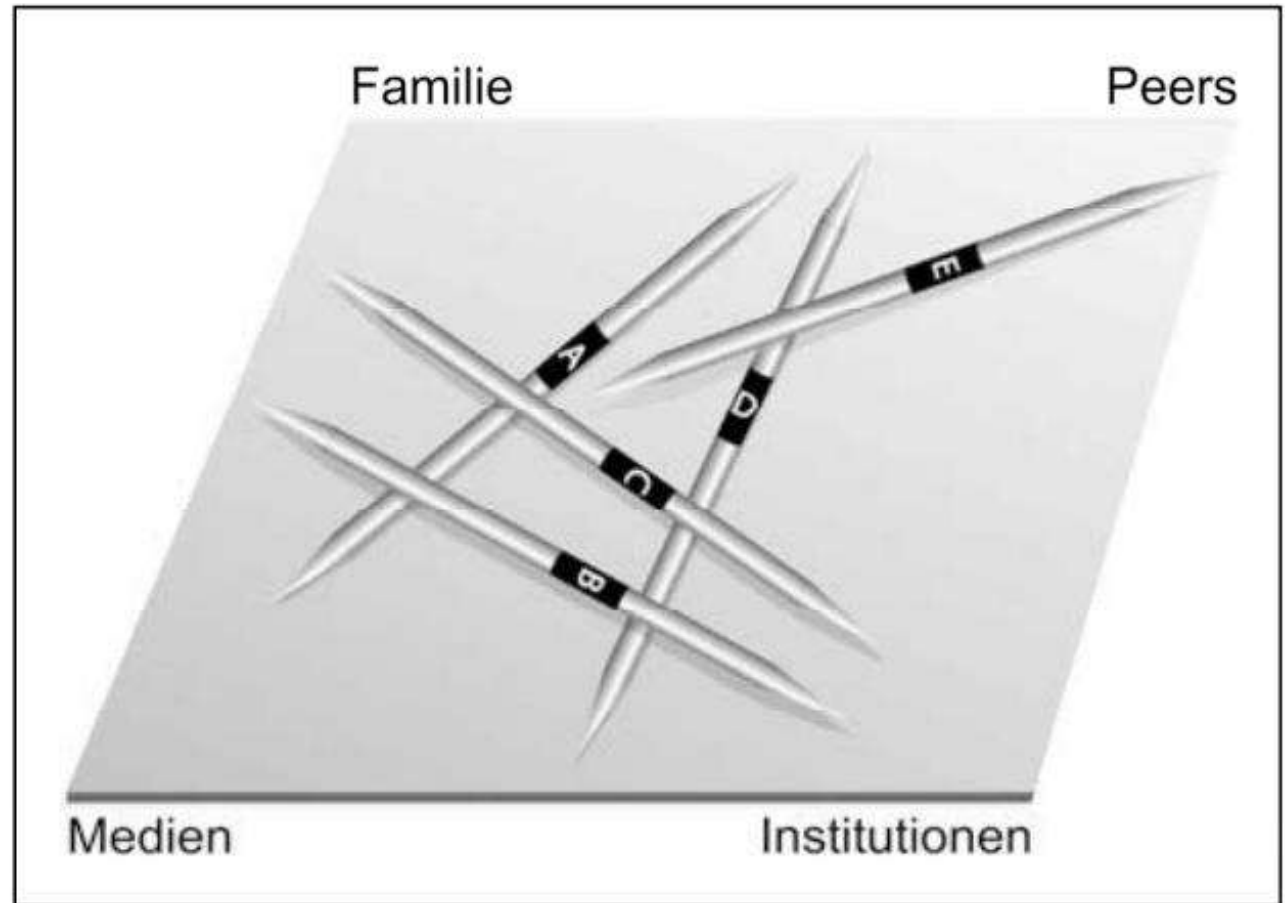
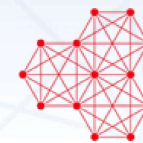


Abb. 7: Das Mikadomodell (Trautmann 2016, S. 70)

Maßnahmen



16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Motive



Motive steuern uns

- Welches Motiv erkennen Sie hier?
- Freiheit
- Macht
- Beziehung
- Leistung
- Sicherheit



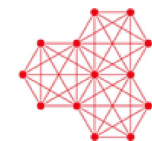
Maßnahmen

Bereitstellung einer psychologisch
sicheren Umgebung

Angebot von stärkebasierten
Wahlmöglichkeiten

Herstellung von Bezügen zur realen
Lebenswelt

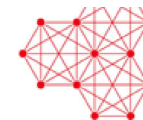
Hilfe zur Selbstwahrnehmung und
beim Aufbau von Selbstbewusstsein;



Motive haben einen eigenen Weg ins Handeln

Warum können Schülerinnen
und Schüler eine Aufgabe nicht lösen,
obwohl sie über
die Kompetenzen verfügen?

Wie verfolgen Sie unter Stress und
Druck Ziele, verarbeiten Misserfolge
und bleiben handlungsfähig?



Wollen und Wollen-Können



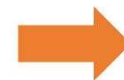
Du musst doch
nur wollen!

Er könnte, wenn
er wollte!

Reiß dich
zusammen!

Er will einfach
nicht!

Es ist alles
eine Sache des
Willens!

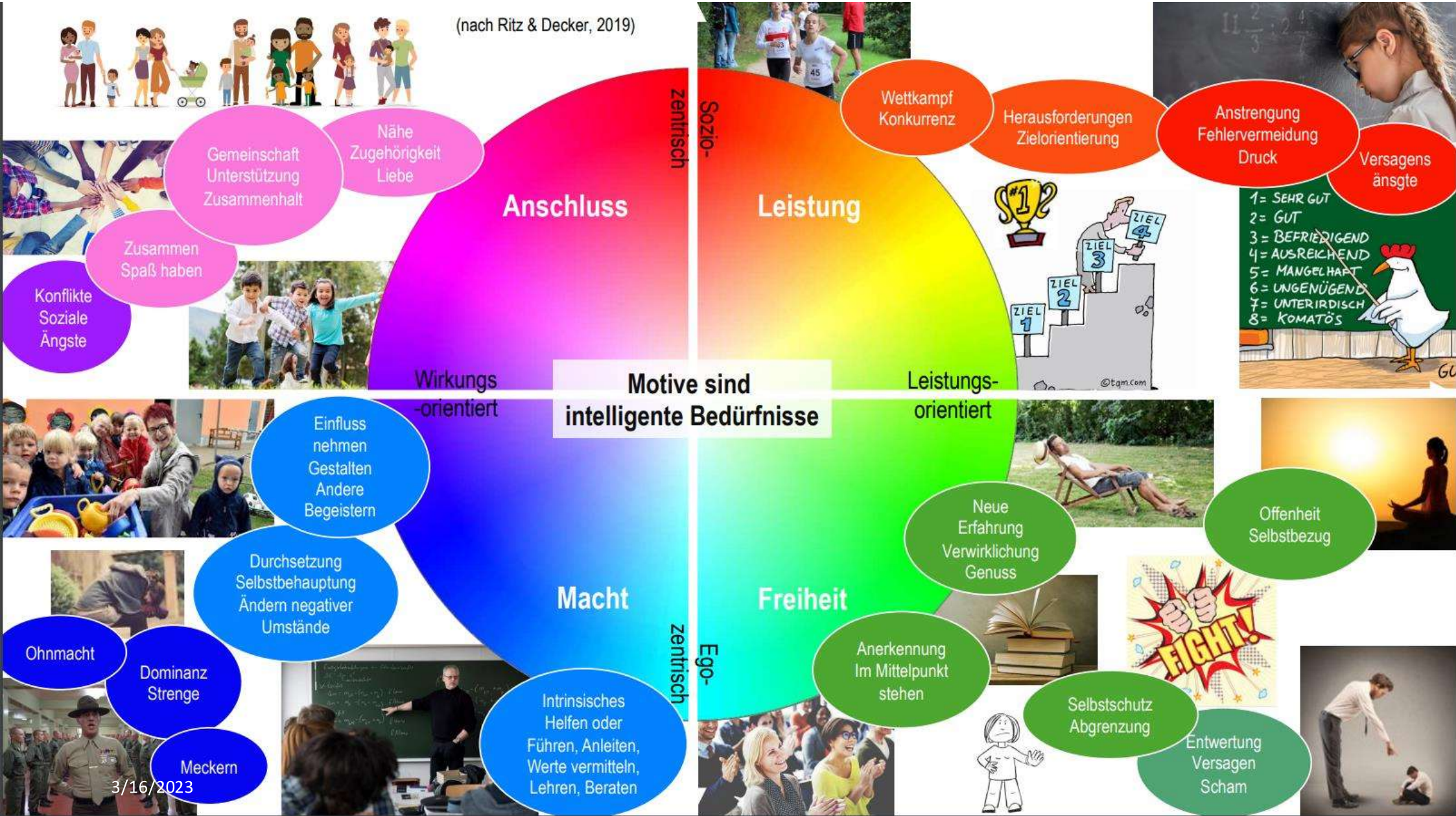


Willensbahnung

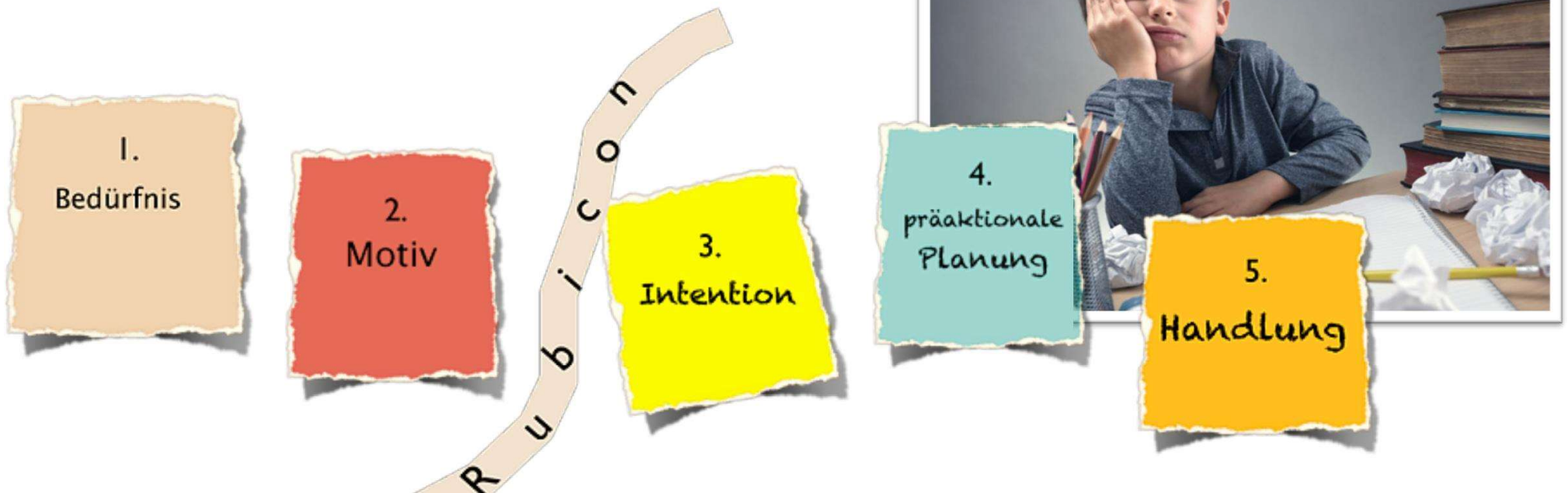
Grundlegende Motive

Motive		Orientierung	
		soziozentrisch	egozentrisch
Verhalten	erlebnisorientiert	Anschluss	Freiheit
	wirkungsorientiert	Macht	Leistung

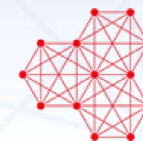
(nach Ritz & Decker, 2019)



Das Zürcher Ressourcenmodell: Von der Absicht zur Umsetzung

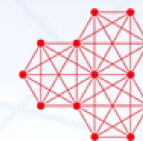


- „Ich habe gelernt, in erster Linie nach Interessen, Talenten, Stärken in verschiedenen Ausprägungen oder der bloßen Andeutung einer Begabung zu suchen – in dem Wissen, dass die Grundlage eines erfolgreichen und glücklichen Lebens nicht beseitigte Schwächen sind, sondern entwickelte Stärken. Ich habe gelernt, diese Stärken allem anderen voranzustellen.“
- Hallowell, 2005, S.235



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

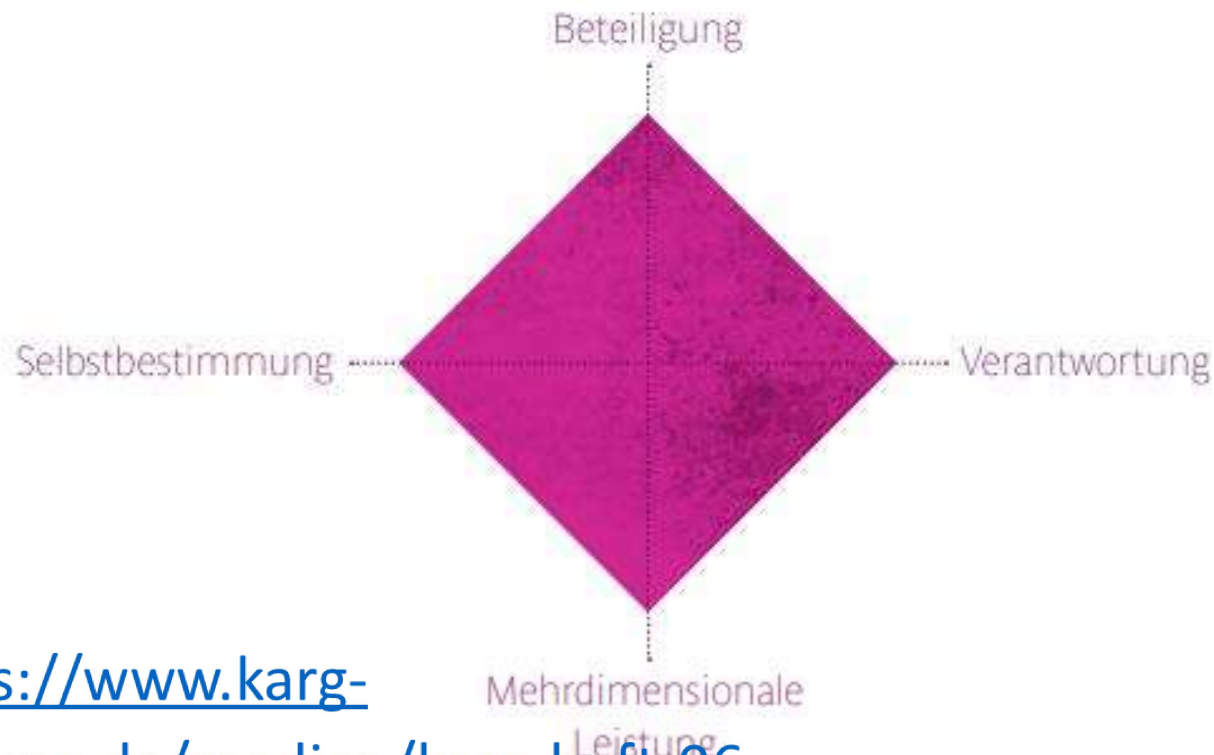
16.03.2023



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Werte der personorientierten Begabungsförderung

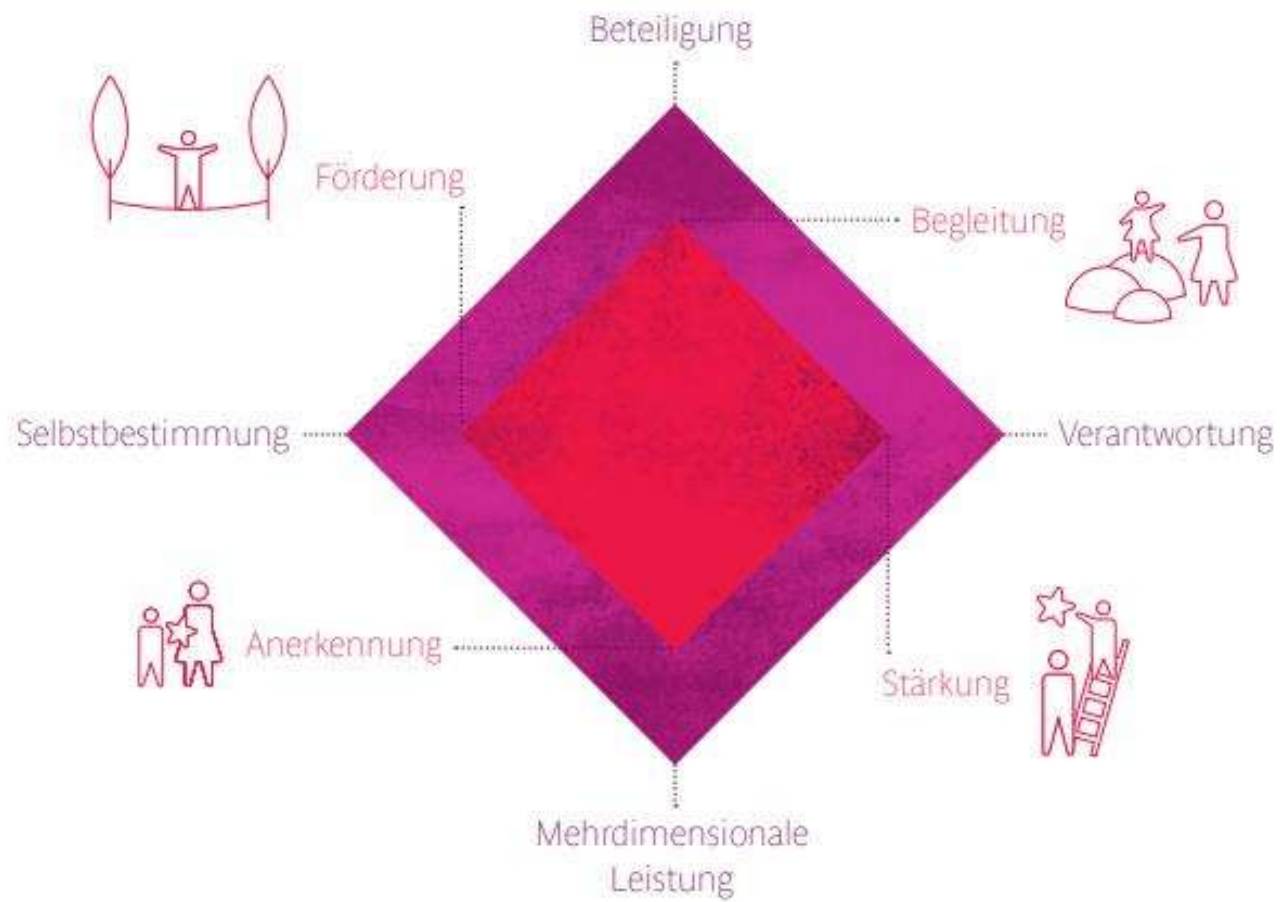
➤ Abb. 1: Wertequadrat 1



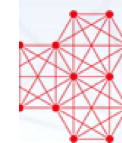
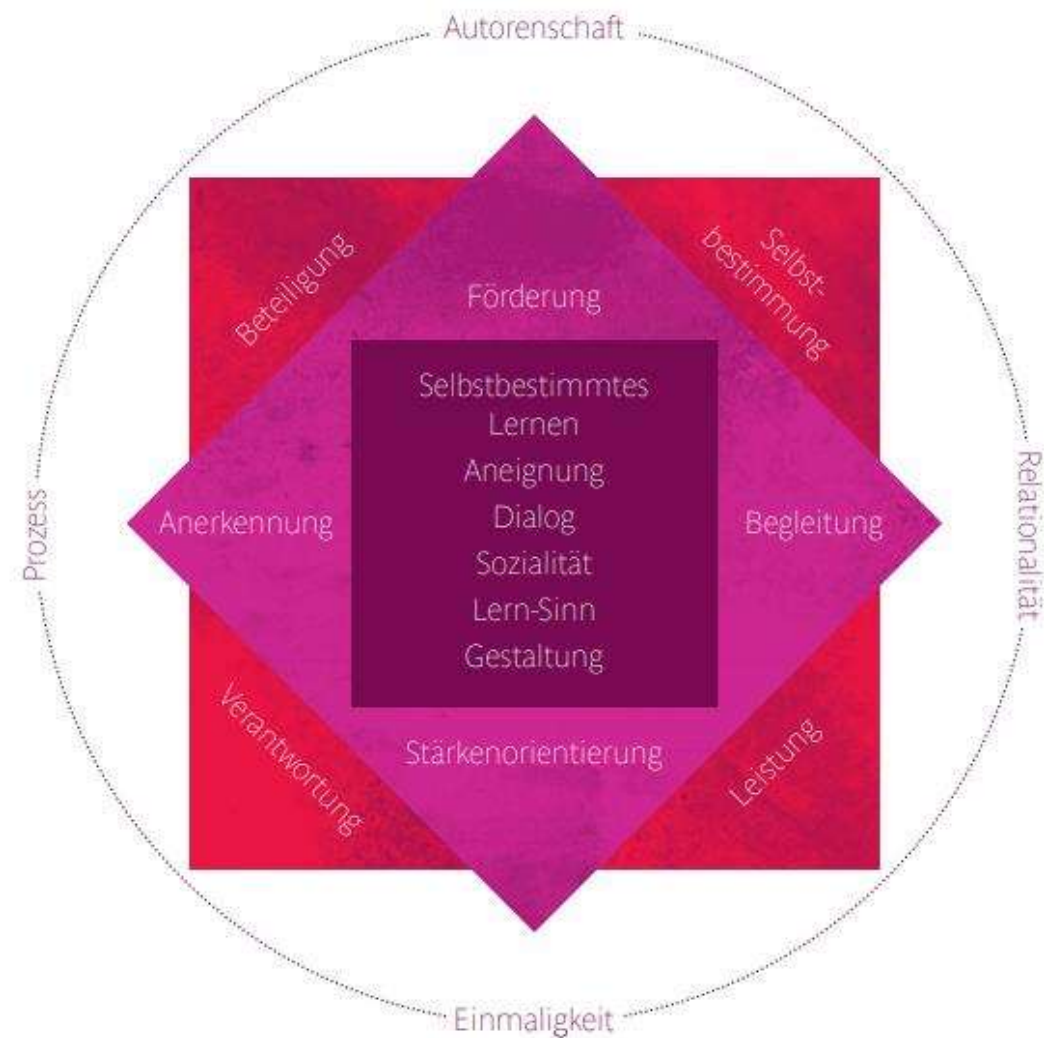
- <https://www.karg-stiftung.de/medien/karg-heft-06-1064/>

16.03.2023

Abb.2: Wertequadrat 2



➤ Abb.3: Wertesystem der personorientierten Begabungsförderung



Quintessenz:

- Selbstbestimmte Lernprozesse bedürfen einerseits des **Vertrauens in die Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit** des Lernprozesses durch die Lernenden. **Vertrauen in die Ergebnisfähigkeit** wiederum ist eine der wesentlichen Gelingensbedingung .



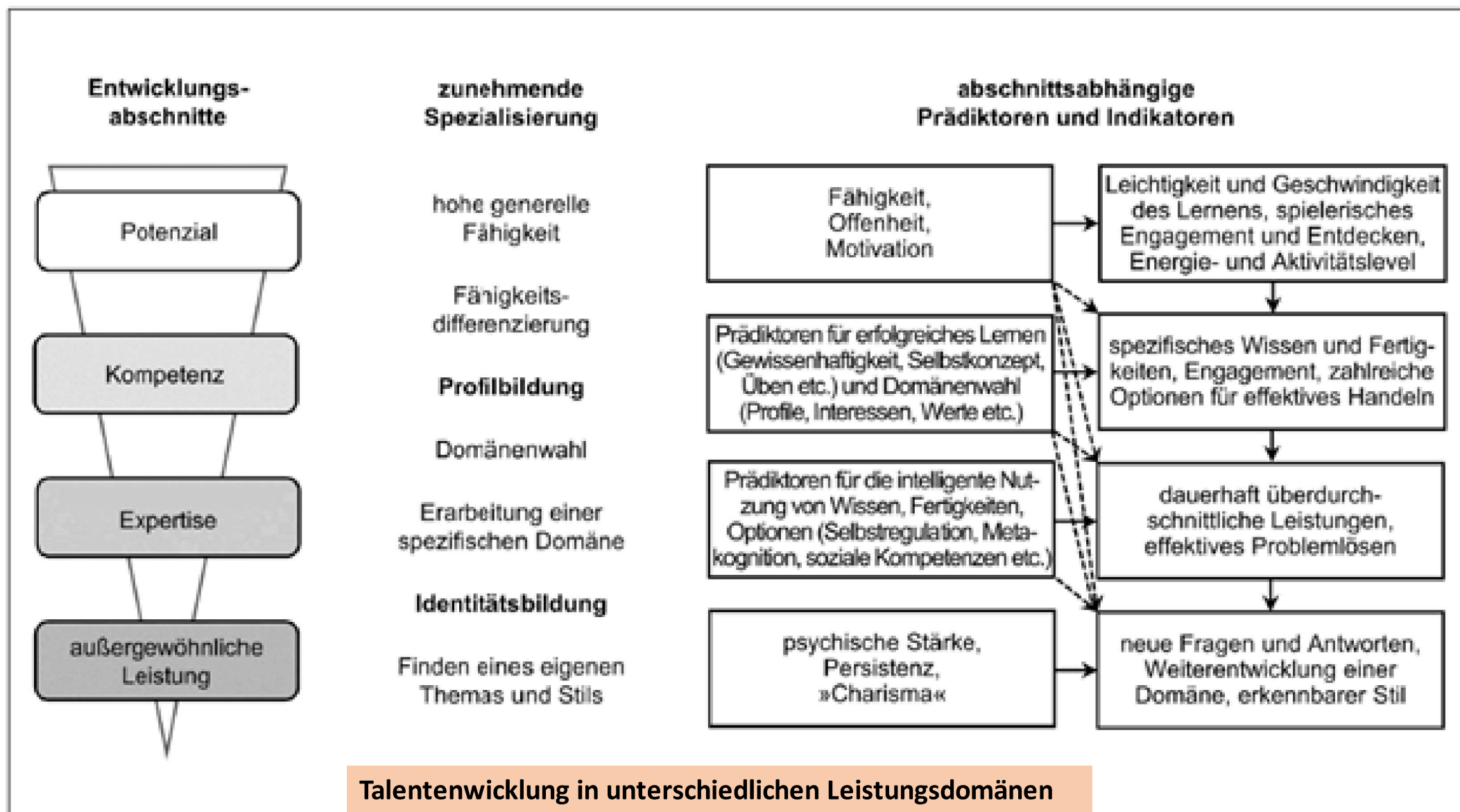


Abb. 1: Kernannahmen des »Talent Development in Achievement Domains Framework« (TAD-Framework; nach Preckel et al. 2020, S. 697)